

# Konzept

der

# Werkgemeinschaft Bahrenhof

## Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Werkgemeinschaft Bahrenhof.....	3
2.1	Historie.....	3
2.2	Anthroposophische Sozialtherapie.....	3
2.3	LebensOrt.....	4
2.4	Ziele .....	4
3	Personenkreis .....	4
4	Leistungsangebot.....	4
4.1	Wohnen .....	4
4.2	Tagesstruktur .....	5
4.2.1	Werkstätten.....	5
4.2.2	Konstitutionsfördernde Angebote.....	5
4.2.3	Kulturelle Angebote .....	5
4.3	Versorgung.....	5
4.3.1	Küche.....	5
4.3.2	Hauswirtschaft.....	5
4.3.3	Technische Dienste .....	6
4.3.4	Verwaltung und Leitung.....	6
5	Interne Organisation .....	6
5.1	Selbstverwaltung.....	6
5.2	Organigramm .....	7
5.3	Zusammenarbeit .....	8
5.4	Zusammenarbeit regional.....	8
5.5	Zusammenarbeit überregional.....	8
6	Qualitätssicherung .....	8
7	Zukunftssicherung.....	8

## 1 Einleitung

Das vorliegende Konzept der Werkgemeinschaft Bahrenhof gründet auf einer 30-jährigen Praxiserfahrung. In dieser langen Zeit haben sich die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Eingliederungshilfe grundlegend gewandelt. Das in der Präambel Buchstabe „e“ des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung beschriebene Verständnis von Behinderung, die durch die „Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und einstellungs- und umweltbedingten Barrieren entsteht“, ist in das vorliegende Konzept eingeflossen. Es hat seine Auswirkungen auf alle Beteiligte. Auf Seiten der Mitarbeiter/innen gilt es, die Haltung eines Assistenten/in oder Begleiters/Begleiterin sich anzueignen, damit auf der Seite der Bewohner/innen Selbständigkeit und Autonomie erfahrbar und lebbar werden können. Sprachlich haben wir uns in diesem Konzept von der Beschreibung „Betreuer“ abgewendet und stattdessen kontextbezogene Begriffe wie „Menschen mit Assistenzbedarf“ – „begleitete Menschen“ – „Bewohner“ verwendet. Das Konzept knüpft an den historischen Wurzeln an, beschreibt das Leistungsangebot und schlägt den Bogen bis in die Zukunft.

## 2 Werkgemeinschaft Bahrenhof

### 2.1 Historie

Das Sonderschulheim „Rudolf Noah e.V.“ in Hamburg Rahlstedt wurde 1970 in Betrieb genommen. Der Satzung zur Folge wurden drei Ziele verfolgt:

- a) die „Errichtung und der Betrieb von Heimathäusern und Schulen für seelenpflege-bedürftige Menschen
- b) deren Pflege, Unterbringung, Förderung, Beschulung und Berufsausbildung
- c) der Gewinnung und Ausbildung von geeigneten Betreuern aus dem Kreise der erzieherischen Fachkräfte, der Lehrer und Ärzte“.

Bis 1982 lebten dort 25 Jugendliche, die dort auch beschult wurden. Die äußeren Umstände ließen eine Fortführung der Arbeit in Hamburg nicht mehr zu. Der Verein erwarb 1982 das Herrenhaus in Bahrenhof, das bis dahin als Müttergenesungsheim diente. Alle Jugendlichen zogen bis Ende des Jahres nach Bahrenhof um. Zusätzlich wurden noch sieben Jugendliche aus dem Friedrich-Robbe-Institut Hamburg aufgenommen. Zunehmend erreichten die Jugendlichen das Erwachsenenalter. Das führte 1984 zu einem Namenswechsel des Vereins in „Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V. – für seelenpflege Jugendliche und Erwachsene“. Heute trägt der Vereinsname keinen Untertitel mehr.

### 2.2 Anthroposophische Sozialtherapie

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, in der Seelenpflege bedürftige Menschen leben, und arbeitet auf der Grundlage der von Rudolf Steiner begründeten anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie. Rudolf Steiner gliedert den menschlichen Organismus in Leib, Seele und Geist. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, nicht nur den menschlichen Körper, sondern auch die Seele und den Geist des Menschen zu nähren und zu pflegen. Ist dieser Leib unvollkommen gebildet, verhindert er, dass sich das Ich des Menschen zum Ausdruck bringen kann. Damit stellt sich dem Betreuer die Aufgabe, dieses Ich durch all seine Behinderungen hindurch zu entdecken und zu erreichen. Da die hier lebenden Menschen sich in den meisten Fällen sprachlich oder gedanklich nicht oder nur unvollkommen ausdrücken können, müssen alle, die mit ihnen zu tun haben, danach suchen, wo sich dieses Ich-Wesen ausspricht.

## 2.3 LebensOrt

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof liegt im Kreis Segeberg. Nächstgelegene Stadt ist Bad Segeberg. Sie bietet Einkaufsmöglichkeiten, Banken, ärztliche Versorgung, kulturelle Angebote und Nahverkehrs-anbindung nach Lübeck, Bad Oldesloe und Neumünster.

Das Haupthaus (Dorfstr. 6) ist ein altes Herrenhaus umgeben mit Wald und Grünland. Im Haupthaus bestehen vier Wohngruppen. Zusätzlich sind die Zentralküche, Wäscherei, Verwaltung, Technik, Lagerräume, Angebote der Tagesstruktur und Gemeinschaftsräume dort angesiedelt.

Am Standort Dorfstr. 8 und 8a befinden sich ein Wohngruppenhaus (Regenbogenhaus) mit zwei Wohngruppen und 2 Werkstatt Häuser.

## 2.4 Ziele

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof verfolgt das Ziel, Menschen mit Assistenzbedarf in ihren allgemeinhinlichen Möglichkeiten und individuellen Fähigkeiten zu einem würdevollen Leben zu verhelfen. Das Ziel der Hilfe wird dabei so verstanden, dass ein ganzheitliches Lebensmilieu geschaffen wird, das den besonderen Voraussetzungen und Bedürfnissen der begleiteten Menschen gerecht wird. Dabei spielen Selbstbestimmung, die Übernahme von Eigenverantwortung und das Nutzen von Selbsthilfepotenzialen in unterschiedlichen Lebensbereichen eine vorrangige Rolle. Dies kennzeichnet zugleich das Verständnis von Normalisierung, das der sozialtherapeutischen Arbeit zugrunde liegt.

## 3 Personenkreis

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof bietet einen Lebens- und Arbeitsort für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung, die auf eine Begleitung in einer vollstationären Einrichtungen angewiesen sind. Insbesondere sind dies Menschen, die unter Intelligenzminderung, oder tiefgreifenden Entwicklungsstörungen leiden:

- erhebliche Mehrfachbehinderung (geistig/körperlich/seelisch)
- geistigen und/oder körperlichen Behinderung mit zusätzlichen psychiatrischen Diagnose (Depression, Psychose),
- ausgeprägte autistische Behinderung oder autistischen Verhaltensweise
- zusätzliche Demenzerkrankung
- zusätzliche organische Erkrankung oder Störung (z.B. Epilepsie, Diabetes, Herzfehler)
- Auto- und Fremdaggression

## 4 Leistungsangebot

### 4.1 Wohnen

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof bietet gemeinschaftliches Wohnen in Gruppen von 6-8 Plätzen an. Der/die angestellte Mitarbeiter/in ist Teil der Gemeinschaft und bereichert durch seinen/ihrer Einsatz das Leben der Bewohner/innen im Sinne von Ganzheit. Ihnen stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Die Zimmer werden grundmöbliert angeboten. Sie können aber auch nach persönlichen Bedürfnissen eingerichtet und gestaltet werden. Dazu gehören auch noch gemeinsam genutzte Räume wie z.B. Küche und Wohnzimmer. Paarwohnen wird ermöglicht.

## 4.2 Tagesstruktur

Das Leben und die Arbeit in der Werkgemeinschaft Bahrenhof vollziehen sich im Rahmen einer rhythmischen Ordnung, die einerseits Halt und Sicherheit, andererseits Freiheit und Spielraum für jeden einzelnen Menschen gewährleisten soll.

### 4.2.1 Werkstätten

Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Leben, der wesentlich mit zur Entwicklung des Menschen beiträgt. Teilhabe am Arbeitsleben ist deshalb ein bedeutsames Erlebnis. Mit seinen Fähigkeiten, Begabungen und seinem Willen stellt der Mensch sich in die Aufgabe, an der Gestaltung der Welt mitzuwirken.

Die Werkstätten sind für Gruppen von bis zu sieben Menschen ausgerichtet. Die Arbeitsplätze sind entsprechend den Fähigkeiten und Fördermöglichkeiten der zu begleitenden Mitarbeiter/innen eingerichtet. Einzelförderungen sind möglich.

Der Arbeitsprozess hat handwerkliche Arbeit als Voraussetzung und ist ganzheitlich ausgerichtet. Grundmaterialien in den Werkstätten sind vorrangig Naturmaterialien. Sie werden im handwerklich-künstlerischen Prozess zu verkaufsfähigen Produkten verarbeitet.

Es wird eine eigene Werkstattkultur gepflegt, die auf die äußere ästhetische Erscheinung der Werkstatt, das soziale Miteinander der arbeitenden Menschen und die Gestaltung des Tagesablaufs gerichtet ist.

### 4.2.2 Konstitutionsfördernde Angebote

Begleitend zur Arbeit in den Werkstätten werden konstitutionsunterstützend Musik, Eurythmie und Malen angeboten. Sie wirken harmonisierend auf seelische Stimmungen und Organprozesse wie Atmung und Kreislauf, und fördern so soziale Fähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer. Die Angebote finden sowohl in Gruppen als auch in Einzelsitzungen statt.

### 4.2.3 Kulturelle Angebote

Neben Wohnen und Arbeiten bietet die Werkgemeinschaft Bahrenhof Angebote für ein kulturelles Leben an. Aus den Wünschen der Bewohner/innen nach Freizeitaktivitäten und kulturellen Angeboten, werden Feiern der Feste im Jahreslauf, künstlerische Veranstaltungen wie Singen und Tanzen, Theateraufführung und vielfältige Möglichkeiten für Gespräch und Begegnung organisiert.

## 4.3 Versorgung

Die Versorgungsdienste ergänzen die sozialtherapeutischen Angebote. Sie tragen dazu bei, den individuellen Vorstellungen von Lebensqualität und die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes der Bewohner/innen so weit wie möglich Rechnung zu tragen.

### 4.3.1 Küche

Die gesamte Verpflegung wird in der Hauptsache durch eine Zentralküche geregelt. Es wird Wert auf gesundes, schmackhaftes und der Jahreszeit angemessenes Essen gelegt. Für besondere Ernährungsweisen bzw. -notwendigkeiten (z.B. Diätspeisen, Essensgewohnheiten besonderer Kulturkreise) werden entsprechende Diäten und Sonderkostformen angeboten. Individuelle Vorlieben beim Essen finden vorrangig im Wohnbereich Berücksichtigung.

### 4.3.2 Hauswirtschaft

Die Hauswirtschaft stellt einen Teil der allgemeinen Grundversorgung dar. Sie bildet den Rahmen, in dem die sozialtherapeutische Arbeit stattfinden kann und trägt zum Erscheinungsbild der Werkge-

meinschaft Bahrenhof in der Außendarstellung bei.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie die Pflege von Räumen und Einrichtungsgegenständen werden in der Hauptsache durch eigens dafür bereit gestelltes Personal vorgenommen, zum kleinen Teil sind sie Bestandteil des sozialtherapeutischen Handlungsfeldes. Die Wäschepflege wird zentral in der eigenen Wäscherei vorgenommen.

#### **4.3.3 Technische Dienste**

Die Hausmeisterei in der Werkgemeinschaft Bahrenhof stellt eine der drei Säulen der indirekten Betreuungsleistung neben Verwaltung und Hauswirtschaft dar. Sie versteht sich als dienstleistender Arbeitsbereich zur Unterstützung der sozialtherapeutischen Aufgabe und zur Sicherstellung eines Lebensortes für Menschen mit Assistenzbedarf.

#### **4.3.4 Verwaltung und Leitung**

Die Verwaltung ist integrierter Bestandteil des Gesamtkonzeptes der Werkgemeinschaft Bahrenhof. Sie versteht sich als Schnittstelle zwischen innen und außen. Nach Außen gewährleistet sie die Sicherstellung der Umsetzung und Erfüllung gesetzlicher Vorschriften, die diesen Arbeitsbereich betreffen; nach innen entlastet die Verwaltung die sozialtherapeutischen Arbeitsbereiche und trägt damit indirekt zur Qualitätssteigerung der Betreuung bei.

## **5 Interne Organisation**

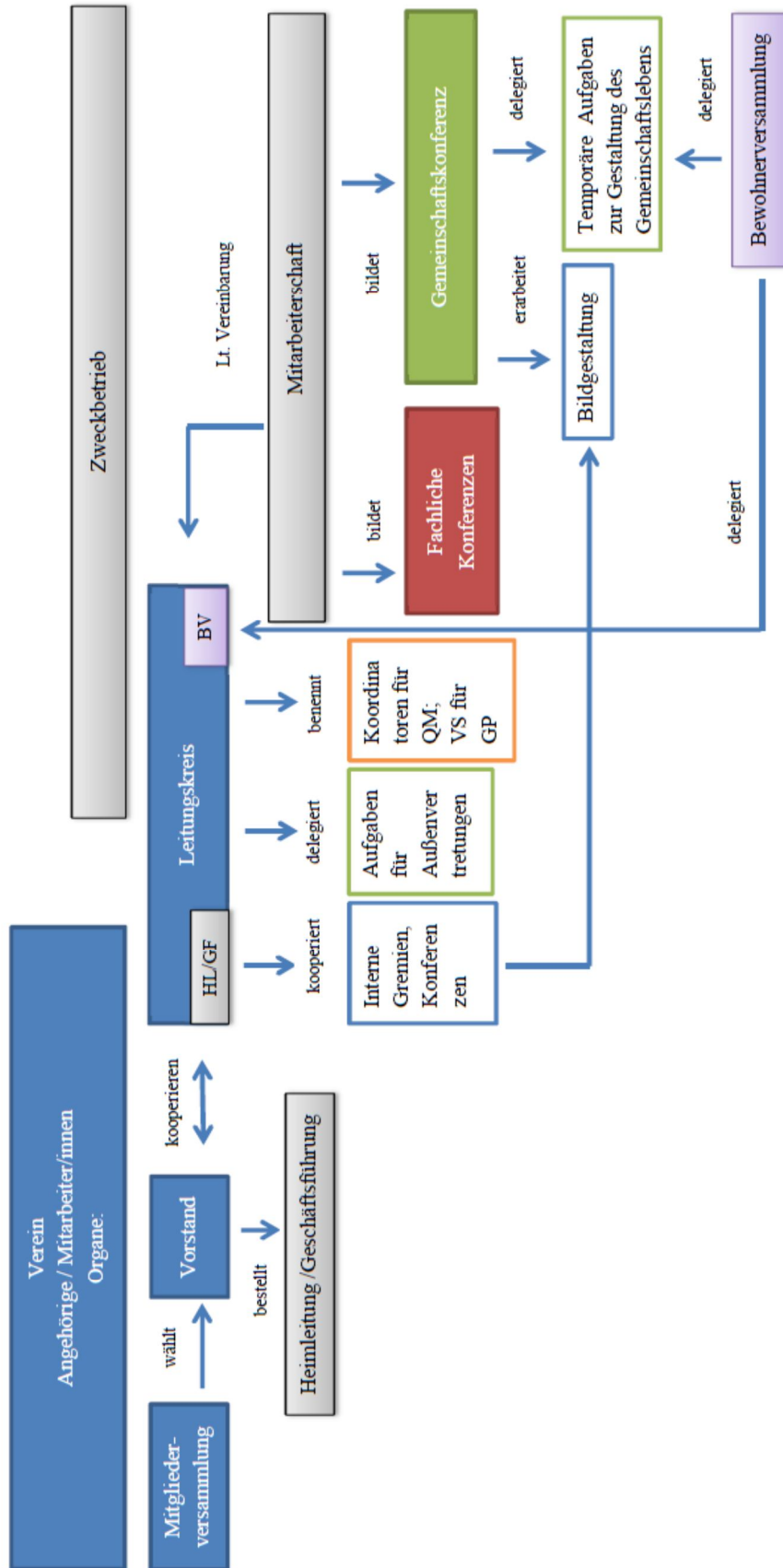
### **5.1 Selbstverwaltung**

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof ist eine selbstverwaltete Einrichtung. Dies findet seinen Ausdruck in der Form einer gemeinnützigen Trägerschaft, und der paritätischen Besetzung des Vereinsvorstands durch Angehörige und Mitarbeiter/innen.

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof verzichtet nicht auf Leitungsstrukturen. Sie gibt den leitenden Persönlichkeiten die Aufgabe, Arbeitsformen zu entwickeln, die Freiräume für Initiative und Räume zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Aktualisierung der Fachlichkeit bieten.

## 5.2 Organigramm

### Organigramm



Abk.: BV = Bewohnervertreter; GF = Geschäfts-führung; GP = Gewaltprävention; HL = Heimleitung; QM = Qualitätsmanagement; VS = Vertrauensstelle

### **5.3 Zusammenarbeit**

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof pflegt sowohl regionale als auch überregionale Kontakte und ist mit Einrichtungen, Bildungsträgern, Behörden, Verbänden und anderen Fachgremien vernetzt.

### **5.4 Zusammenarbeit regional**

Die regionale Zusammenarbeit und Vernetzung besteht mit folgenden Einrichtungen und Instituten, unter anderem:

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Schleswig-Holstein
- Regionalkonferenz des Bundesverbandes anthroposophisches Sozialwesen e.V.
- WirtschaftInitiativeNord
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft des Kreises Segeberg
- ERGON, Fachschule für Ergotherapie, Bad Segeberg
- Fachschule Nord, Kiel
- regionale Behörden und Initiativen

### **5.5 Zusammenarbeit überregional**

Die überregionale Zusammenarbeit und Vernetzung besteht mit folgenden Einrichtungen und Instituten, unter anderem:

- Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.
- Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
- Institut Mensch Ethik und Wissenschaft, Berlin
- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung GmbH, München
- Karl-Schubert-Seminar, Wolfschlügen

## **6 Qualitätssicherung**

Das Qualitätsmanagement fußt auf dem Verfahren, das von der Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung GmbH, München (GAB) entwickelt wurde. Der Leitungskreis setzt dafür aus dem Kollegium Koordinator/innen ein, deren Aufgabe die Fortführung und Weiterentwicklung des GAB – Verfahrens zur Verwirklichung der geforderten Qualitätsstandards und der selbst gesetzten Qualitätsvorstellungen ist.

## **7 Zukunftssicherung**

Zukunftsentwicklung ist ein fester Bestandteil der Arbeit der Werkgemeinschaft Bahrenhof. Gesellschaftliche und sozialpolitische Strömungen und Themen werden projektbezogen aufgegriffen und bearbeitet. Insbesondere begründet der Paradigmenwechsel das längerfristig angelegte „Projekt Lebensraum“.